

Carola Richter

Medienstrategien ägyptischer Islamisten im Kontext von Demokratisierung

TFrank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	11
1.1	AUFRISS DER FORSCHUNGSPROBLEMATIK	11
1.2	FRAGESTELLUNG	15
1.3	FORSCHUNGSSTAND UND ANKNÜPFUNGSPUNKTE	15
1.4	FALLBEISPIEL ÄGYPTEN	24
1.5	AUFBAU DER ARBEIT	25
1.6	UMSCHRIFT	26
2	THEORIE	27
2.1	POLITISCHE TRANSFORMATION	27
2.1.1	SYSTEMTHEORETISCHE PERSPEKTIVE: TRANSFORMATION, DEMOKRATISIERUNG UND DEMOKRATIE	27
2.1.1.1	GRENZEN UND MÖGLICHKEITEN DES DEMOKRATISIERUNGSKONZEPTS	31
2.1.1.2	ZUR NOTWENDIGKEIT DER ERWEITERUNG DER SYSTEMPERSPEKTIVE	34
2.1.2	AKTEURE ALS HANDLUNGSTRÄGER VON DEMOKRATISIERUNG: VON SOZIALEN BEWEGUNGEN UND KONFLIKTFÄHIGEN GRUPPEN	35
2.1.2.1	ANSATZ I: POLITICAL OPPORTUNITY STRUCTURE	38
2.1.2.2	ANSATZ II: RESSOURCENMOBILISIERUNG	40
2.1.2.3	ANSATZ III: FRAMING	41
2.1.3	ZWISCHENFAZIT	42
2.2	SYSTEME UND IHRE AKTEURE IN ÄGYPTEN	44
2.2.1	SYSTEMPRINZIPIEN: RENTIERSTAAT, NEO-PATRIMONIALISMUS UND KORPORATISMUS	44
2.2.1.1	GESELLSCHAFTLICHE TEILSYSTEME UNDPOLITISCHER WANDEL	47
2.2.1.2	POLITISCHES SYSTEM: PARTEIEN	48
2.2.1.3	ÖKONOMISCHES SYSTEM: WIRTSCHAFTSELITE	51
2.2.1.4	SOZIALES SYSTEM: ZIVILGESELLSCHAFT	52
2.2.2	ZWISCHENFAZIT	55
2.2.3	ISLAMISTEN ALS HERAUSFORDERER: KONFLIKTFÄHIGE UND KONFLIKTBEREITE AKTEURE	56
2.2.3.1	'ISLAM' ALS KOMPONENTE DER KONFLIKTFÄHIGKEIT	56
2.2.3.2	RELEVANTE ISLAMISTISCHE AKTEURE: MUSLIMBRUDERSCHAFT UND ARBEITSPARTEI	62
2.2.3.3	ISLAMISTEN UND RESSOURCENMOBILISIERUNG	67
2.2.3.4	ISLAMISTEN UND POLITICAL OPPORTUNITY STRUCTURE	71
2.2.3.5	ISLAMISTEN UND FRAMING	74
2.2.4	ZWISCHENFAZIT	77
2.3	MEDIEN UND POLITISCHE TRANSFORMATION	79
2.3.1	MEDIEN UND TRANSFORMATION IN DER SYSTEMPERSPEKTIVE	79
2.3.1.1	NEUFASSUNG DER SYSTEMPERSPEKTIVE: MEDIEN UND POLITICAL OPPORTUNITY STRUCTURE	81
2.3.2	MEDIEN, SOZIALE BEWEGUNGEN UND DEMOKRATISIERUNG: STURM EINER BASTION POLITISCHER KONTROLLE	84
2.3.2.1	SCHRITT 1: PLURALISIERUNG DER THEMatischen AGENDA	85
2.3.2.2	SCHRITT 2: BEEINFLUSSUNG DES FRAMINGS KONFLIKTHAFTER THEMEN	87
2.3.2.3	SCHRITT 3: ANPASSUNG DER PRODUKTIONSSTRATEGIEN	89
2.3.2.4	SCHRITT 4: AKTIVIERUNG POLITISCHER PARTIZIPATION	92
2.3.3	ZWISCHENFAZIT	94

2.4	MEDIENSYSTEM UND ISLAMISTISCHE MEDIEN IN ÄGYPTEN	95
2.4.1	MEDIENSYSTEM: RESONANZSTRUKTUREN IM KONTEXT VON DEMOKRATISIERUNG?	95
2.4.1.1	MEDIENPOLITIK	96
2.4.1.2	RUNDFUNK	102
2.4.1.3	PRESSE	106
2.4.1.4	INTERNET	114
2.4.2	ZWISCHENFAZIT	120
2.4.3	MEDIEN UND MEDIENSTRATEGIEN DER ISLAMISTEN: KONFLIKTBEREITSCHAFT SUCHT ÖFFENTLICHKEIT	121
2.4.3.1	HERAUSBILDUNG VON MEDIEN GEMÄßIGTER ISLAMISTEN	121
2.4.3.2	ONLINE-MEDIEN DER GEMÄßIGTEN ISLAMISTEN	128
2.4.4	ZWISCHENFAZIT	141
2.5	HYPOTHESEN	142
3	METHODIK	144
3.1	THEMENVIELFALTSANALYSE (HYPOTHESE 1)	145
3.2	FRAMING-ANALYSE (HYPOTHESE 2)	150
3.3	LEITFADENINTERVIEWS (HYPOTHESE 3)	153
3.4	STANDARDISIERTE BEFRAGUNG (HYPOTHESE 4)	157
4	EMPIRIE	164
4.1	THEMATISCHE PLURALISIERUNG DURCH ISLAMISTISCHE MEDIEN	164
4.1.1	SACHGEBIETE	168
4.1.2	INTERNATIONALE THEMEN UND REGIONALBEZUG	172
4.1.3	INNENPOLITISCHE THEMEN	176
4.1.4	PROFESSIONELLES SELBSTVERSTÄNDNIS UND AUFBEREITUNG	179
4.1.5	THEMATISCHE PLURALISIERUNG?-EINZWISCHENFAZIT	182
4.2	BEEINFLUSSUNG DES FRAMINGS KONFLIKTHAFTER THEMEN DURCH ISLAMISTISCHE MEDIEN	184
4.2.1	FRAMING DES THEMAS „VERFASSUNGSÄNDERUNGEN“	184
4.2.2	FRAMING DES THEMAS „GESELLSCHAFTLICHE LEGITIMATION DER MUSLIMBRUDERSCHAFT“	194
4.2.3	FRAMING DES THEMAS „STREIKS UND ARBEITSKÄMPFE“	199
4.2.4	FRAMING DES THEMAS „PROBLEME UND KORRUPTION IM WOHNUNGSSEKTOR“	204
4.2.5	FRAMING DES THEMAS „SKANDAL UM HÅLA SARHÅN-SHOW“	207
4.2.6	FRAMING DES THEMAS „ROLLE DES WESTENS IM NAHOSTKONFLIKT“	212
4.2.7	BEEINFLUSSUNG DES FRAMINGS KONFLIKTHAFTER THEMEN? – EIN ZWISCHENFAZIT	217
4.3	SPEZIFISCHE MEDIENPRODUKTIONSSTRATEGIEN ISLAMISTISCHER AKTEURE	220
4.3.1	DISKURSIVER UMGANG DER MASSENPRESSE MIT ISLAMISTEN: IDEOLOGISCHE DÄMONISIERUNG VS. NACHRICHTENORIENTIERUNG	220
4.3.2	DIE MUSLIMBRUDERSCHAFT UND DIE ANPASSUNG DER MEDIENPRODUKTION	225
4.3.3	DIE ARBEITSPARTEI UND DIE ANPASSUNG DER MEDIENPRODUKTION	234
4.3.4	SPEZIFIZIERUNG DER MEDIENPRODUKTIONSSTRATEGIEN? – EIN ZWISCHENFAZIT	235

AKTIVIERUNG POLITISCHER PARTIZIPATION DURCH ISLAMISTISCHE MEDIEN	238
CHARAKTERISIERUNG DER UNTERSUCHUNGSGRUPPEN	238
POLITISCHE PARTIZIPATION	241
POLITISCHE PARTIZIPATION IM KONTEXT	245
POLITISCHES INTERESSE	246
POLITISCHE EINSTELLUNGEN	247
SOZIOKULTURELLE WERTE: RELIGIÖSE ORIENTIERUNG	250
MEDIENNUTZUNG	251
POLITISCHE PARTIZIPATION IM KONTEXT – EIN ERKLÄRUNGSVERSUCH	262
AGENDA-SETTING-EFFEKTE ISLAMISTISCHER MEDIEN	266
AKTIVIERUNG POLITISCHER PARTIZIPATION? – EIN ZWISCHENFAZIT	270
FAZIT	272
LITERATURVERZEICHNIS	277
ANHANG	301
ABBILDUNGS-, TABELLEN- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	301
ANHANG ZUR THEMENVIELFALTSANALYSE	303
CODEBUCH THEMENVIELFALTSANALYSE	303
VERTEILUNG ALLER VORKOMMENDEN THEMEN NACH MEDIEN	314
RELIABILITÄTSTEST FÜR DIE THEMENVIELFALTSANALYSE	327
ANHANG ZUR FRAMING-ANALYSE	328
MAKRO-FRAMES DES THEMAS „VERFASSUNGSÄNDERUNGEN“	328
MAKRO-FRAMES DES THEMAS „GESELLSCHAFTLICHE LEGITIMATION DER MB“	329
MAKRO-FRAMES DES THEMAS „STREIKS UND ARBEITSKÄMPFE“	330
MAKRO-FRAMES DES THEMAS „PROBLEME UND KORRUPTION IM WOHNUNGSSEKTOR“	331
MAKRO-FRAMES DES THEMAS „SKANDAL UM HÅLA SARHÅN-SHOW“	332
MAKRO-FRAMES DES THEMAS „ROLLE DES WESTENS IM NAHOSTKONFLIKT“	333
ANHANG ZUR BEFRAGUNG DER MEDIENPRODUZENTEN	334
GEFÜHRTE EXPERTENINTERVIEWS	334
LEITFADEN: INTERVIEWS MIT CHEFREDAKTEUREN DER MAINSTREAM-PRESSE	336
LEITFADEN: INTERVIEWS MIT CHEFREDAKTEUREN ISLAMISTISCHER MEDIEN	337
LEITFADEN: INTERVIEWS MIT JOURNALISTEN ISLAMISTISCHER MEDIEN	338
ANHANG ZUR NUTZERBEFRAGUNG	341
FRAGEBOGEN ZU MEDIENNUTZUNG IN ÄGYPTEN – DEUTSCHE ÜBERSETZUNG UND ARABISCHES ORIGINAL	341